

Die drei Schorene.

1. Mir sin drei beesi Kammel und hemme-n-ab-em Land,
Vo Scheenebuech und Ammel, sin z'Basel guet bikannt!
Mir heiße zwor nit Miescher und hänn kai digge Kopf,
Kai Zahligsbank mit Sturfreiheit — macht uns vor Wuet
[e Gropf];

Mir ibernachte, gottsaidangg,
Uff-ere „Nachtigalle-Zahligsbank“.

2. Im Park in der „Dreirose“ lauft e Jüngling hi und zruug
Er blangt nit uff e Mailli — nai: uff d'Dreirosebrugg!
Zä bis die Brugg je baut wird — wird dä-n-en alte Ma
[s]yni Kindes-Kinder — die wärde Bollbärt ha!

Nimmt denn bim Baudepartemänd
Die Hergottsjuulheit nie kai Mend?

3. E Hochbau soll's schints z'Basel gä — und zwor bim
[Bladuggt,

Und uff-em Dach e Sufflokal — y glaub, die sin verruggt!
s'Stieng 36 Stäge hoch — in d'Baiz ganz separat —
Mir hoffe s'Spittelauti stieng — denn unde grad barat!

Denn wenn e Blossene abegheit,
So isch er zimlig gwiss verheit.

4. Uff Schunggefudi, Schogibai, wird tichtig Razzia gmacht,
Zä unsei Mailli-Schuggeret isch sittlig sehr bidacht!

Was Louis sin vo Professon und Gugge Dag und Nacht,
Die het bis hit me nonig gnoh — die hänn ins Fyrtli glockt.

Will d'Schugger halt in ihrem Sinn
Eunuchehaft erzoge sinn

5. Wenn ain bildhaueret oder moli — und läbeslang nit ka
Denn kunnt er gly bim Runschthredit als große Rinschtler a!
Die Kerzt vo Basel wisse das — und mischle sich do drey
Und finde, s'miesch e jedi Runsch — halt anatomisch [s]!

Isch dos nit wurscht: ob ain mit Runsch
Ober medizinisch d'Stadt verhungt?

6. Dr Bummi läbt jehz nimme — sy Geschli, das het Ruch,
Drum macht fir zwai jehz d'Schunigge, die giggetrotli, d'Ruch!

Dä gheerti uff-eme Kare — läblig in Zölll due,
Und dert de Laie-n-anekeit, denn hät sy Seel e Ruch!

Dä wo-n-en brächt, bikämt im Nu
E läbeslange Passpartout!

Remmet all an Schlussobe vo de
Comité-Schnitzelbank, am Sunntig vo der Fasnacht,
z'obe am siebemi im Große Musiksaal.